

Niederschrift
über die 14. Sitzung des Umweltausschusses
am 22.11.2023 in Köln, Horion-Haus

Anwesend vom Gremium:

CDU

Bündgens, Willi
Dickmann, Bernd
Dr. Griese, Josef
Körlings, Franz
Krebs, Bernd
Dr. Leonards-Schippers, Christiane
Schönberger, Frank
Stefer, Michael

SPD

Krossa, Manfred
Soloch, Barbara
Merkel, Wolfgang
Nottebohm, Doris
Walter, Karl-Heinz
Zander, Susanne

für Mahler, Ursula

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Blanke, Andreas
Fliß, Rolf
Gerlach, Lisa Hanna
Rickes, Roland
Dr. Seidl, Ruth
Zimmermann, Thor-Geir

Vorsitzender
für Kanschat, Andreas

FDP

Runkler, Hans-Otto
Rauw, Peter

für Nüchter, Laura

AfD

Nietsch, Michael

Die Linke.

Santillán, Tomás M.

FREIE WÄHLER

Dahlmann, Henrik

beratendes Mitglied

Die FRAKTION

Dr. Teitz, Sebastian

Verwaltung:

Herr Althoff
Herr Stölting
Frau Baumert
Herr Weiler
Herr Reichel
Herr Loth
Frau Nitsche

LR 3
Fachbereichsleiter 31
Abteilungsleitung 31.30
Energiemanager in 31.30
Energiemanager in 31.30
Leiter Stabsstelle 30.01
Stabsstelle 30.01/Protokoll

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 13. Sitzung vom 20.09.2023
3. Haushalt
- 3.1 Haushalt 2024: Erhöhung des Ansatzes für die LVR-Pflanzgutförderung
- 3.2 Haushalt 2024; Beschleunigter Ausbau der Elektromobilität
- 3.3 Haushalt 2024; Nachhaltige Digitalisierung im LVR
- 3.4 Haushalt 2024; Wiedervernässung von Moorflächen
- 3.5 Haushalt 2024; Nachhaltige Ernährung als Teil der Nachhaltigkeitsstrategie des LVR
- 3.5.1 Ergänzungsantrag zum Antrag Nr. 15/132 "Haushalt 2024; Nachhaltige Ernährung als Teil der Nachhaltigkeitsstrategie des LVR"
- 3.5.2 Haushalt 2024; Nachhaltige Ernährung als Teil der Nachhaltigkeitsstrategie des LVR
- 3.6 Haushalt 2024; Ausbau der Windkraftenergie
- 3.7 Haushalt 2024; Aufstockung der Mittel zur Förderung der Rheinischen Naturparke im Haushalt 2024
- 3.8 Haushalt 2024: Beitritt des LVR zu „Refill Deutschland“
- 3.9 Haushaltsentwurf 2024
hier: Zuständigkeiten des Umweltausschusses
4. LVR-Energiebericht 2020-2022
5. Treibhausgasneutralität
- 5.1 Der Weg des LVR zur Treibhausgasneutralität
- 5.2 Änderungsantrag zur Vorlage 15/2075: Der Weg des LVR zur Treibhausgasneutralität
6. Bericht aus der Verwaltung
7. Anfragen und Anträge

Beratungsgrundlage

Antrag 15/123
GRÜNE E

Antrag 15/128 CDU,
SPD E

Antrag 15/129 CDU,
SPD E

Antrag 15/131 CDU,
SPD E

Antrag 15/163 Die
Linke. E

Antrag 15/132 CDU,
SPD E

Antrag 15/140 CDU,
SPD E

Antrag 15/144 CDU,
SPD E

Antrag 15/158 Die
Linke. E

15/1844/1 B

15/2064 K

15/2075 E

Antrag 15/166
GRÜNE E

- 7.1.1 Anfrage: Essen gut – Alles gut!? **Anfrage 15/92**
GRÜNE K
- 7.1.2 Beantwortung der Anfrage 15/92
- 7.2.1 Anfrage: Kultur und Nachhaltigkeit **Anfrage 15/93**
GRÜNE K
- 7.2.2 Beantwortung der Anfrage 15/93
8. Verschiedenes

Beginn der Sitzung: 10:00 Uhr
Ende öffentlicher Teil: 11:40 Uhr
Ende der Sitzung: 11:40 Uhr

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung stellen sich die beiden neuen Energiemanager Herr Reichel und Herr Weiler dem Ausschuss vor.

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Anerkennung der Tagesordnung

Herr Fliß weist darauf hin, dass der Punkt 9 Treibhausgasneutralität versehentlich doppelt auf die Tagesordnung genommen worden sei. Der TOP wird unter TOP 5 behandelt.

Die Tagesordnung wird anerkannt.

Punkt 2

Niederschrift über die 13. Sitzung vom 20.09.2023

Die Niederschrift über die 13. Sitzung vom 20.09.2023 wird ohne Aussprache anerkannt.

Punkt 3

Haushalt

Siehe TOP 3.1-3.9

Punkt 3.1

Haushalt 2024: Erhöhung des Ansatzes für die LVR-Pflanzgutförderung Antrag Nr. 15/123 GRÜNE

Frau Dr. Seidl erläutert den Antrag.

Der Umweltausschuss fasst **einstimmig** folgenden empfehlenden Beschluss :

Der Haushaltsansatz für die LVR-Pflanzgutförderung wird um 20.000 Euro jährlich auf dann 100.000 Euro jährlich erhöht.

Punkt 3.2

Haushalt 2024; Beschleunigter Ausbau der Elektromobilität Antrag Nr. 15/128 CDU, SPD

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Der Umweltausschuss fasst **einstimmig** folgenden empfehlenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Steigerung der E-Mobilität im Gesamtverband zu erstellen und umzusetzen. Hierbei gilt es, auch die intelligente Kopplung mit bereits bestehenden oder noch geplanten Anlagen zur Erzeugung von Strom (bspw. PV-Anlagen) zu berücksichtigen.

Das Konzept soll auch die mögliche Nutzung von mit Wasserstoff betriebenen Fahrzeugen berücksichtigen.

Punkt 3.3

Haushalt 2024; Nachhaltige Digitalisierung im LVR Antrag Nr. 15/129 CDU, SPD

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Der Umweltausschuss fasst **einstimmig** folgenden empfehlenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit einer Vorlage die bisherigen Schritte hin zu einer ökologisch verträglichen Digitalisierung darzustellen und einen Ausblick zu geben, wie zukünftig das in der Digitalen Agenda festgelegte Nachhaltigkeitsziel in Form von Handlungsempfehlungen umgesetzt werden soll. Der Bericht soll insbesondere auch Hinweise darauf geben, wie in der Verwaltung ein „ökologisches, nachhaltiges digitales Bewusstsein“ bei den Mitarbeitenden geschaffen wird.

Punkt 3.4

Haushalt 2024; Wiedervernässung von Moorflächen Antrag Nr. 15/131 CDU, SPD

Die **Herren Rauw** und **Runkler** bitten die Frage der Anrechnung entsprechender Einsparungen auf die Treibhausgasbilanz des LVR bei der Umsetzung zu berücksichtigen. **Frau Dr. Leonards-Schippers** und **Herr Santillán** betonen eine Gesamtverantwortung aller beim Thema Klimaschutz. **Herr Nietsch** erklärt, dass eine Ausweitung von Moorflächen den Rückgang von Ackerflächen zur Folge habe und somit weniger Lebensmittel produziert werden könnten. Dies sollte beachtet werden. **Herr Santillán** entgegnet dazu, dass die landwirtschaftlichen Flächen von der EU stillgelegt und die Landwirte dafür entsprechend bezahlt würden. Moorflächen wiederherzustellen sei Bestandteil der Landschaftspflege und des Landschaftsschutzes.

Der Umweltausschuss fasst **einstimmig** folgenden empfehlenden Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, in den eigenen Liegenschaften ehemalige Moorflächen zu identifizieren.
2. Anschließend soll das Potenzial für eine Renaturierung geprüft werden. Hierzu gehört auch die Einbeziehung möglicher Förderprogramme.
3. Die Verwaltung wird gebeten, den politischen Gremien im 1. Halbjahr 2024 einen

ersten Sachstandsbericht vorzulegen.

Punkt 3.5

Haushalt 2024; Nachhaltige Ernährung als Teil der Nachhaltigkeitsstrategie des LVR

Siehe TOP 3.5.1 und 3.5.2

Punkt 3.5.1

Ergänzungsantrag zum Antrag Nr. 15/132 "Haushalt 2024; Nachhaltige Ernährung als Teil der Nachhaltigkeitsstrategie des LVR" Antrag Nr. 15/163 Die Linke.

Herr Walter begründet die Ablehnung des Änderungsantrages damit, dass SPD und CDU den Antrag Nr. 15/132 so offen belassen möchten, wie er formuliert worden sei.

Der Umweltausschuss lehnt **mehrheitlich** mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen Die Linke. und Die FRAKTION bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN den Antrag Nr. 15/163 ab.

Punkt 3.5.2

Haushalt 2024; Nachhaltige Ernährung als Teil der Nachhaltigkeitsstrategie des LVR Antrag Nr. 15/132 CDU, SPD

Herr Walter erläutert den Antrag. **Herr Nietsch** erklärt, dass der LVR die Wirtschaftlichkeit dieser Maßnahmen beachten müsse. Zudem dürfe keine Bevormundung bzgl. der Lebensmittelauswahl stattfinden.

Der Umweltausschuss fasst **einstimmig** bei Enthaltung der Fraktionen Die FRAKTION, Die LINKE. und AfD folgenden empfehlenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit der Anteil der nachhaltigen Ernährung (u.a. ökologisch, regional, saisonal und fair gehandelt) in den Einrichtungen des LVR in den kommenden Jahren schrittweise weiter gesteigert werden kann.

Punkt 3.6

Haushalt 2024; Ausbau der Windkraftenergie Antrag Nr. 15/140 CDU, SPD

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Der Umweltausschuss fasst **mehrheitlich** mit den Stimmen der CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimme der AfD-Fraktion und bei Enthaltung der Fraktionen Die FRAKTION und Die Linke. folgenden empfehlenden Beschluss:

1. Auf der Basis der noch zu aktualisierenden Regionalplanung wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob sich in den ausgewiesenen Gebieten geeignete Grundstücke im Eigentum des LVR befinden.
2. Die Prüfung soll sich aber darüber hinaus auch auf Grundstücke außerhalb der festgestellten Potentialflächen erstrecken.

3. Sofern solche Verbandsflächen identifiziert werden können ist zu prüfen, ob sich diese grundsätzlich für die Errichtung einer Windkraftanlage eignen.
4. Bei Eignung der Liegenschaft soll die Fläche potentiellen Investoren zur Anpachtung angeboten werden oder in einem weiteren Schritt die Voraussetzung einer Eigenrealisierung zu prüfen.
5. Die Verwaltung wird gebeten, den politischen Gremien im 1. Halbjahr 2024 einen ersten Sachstandsbericht vorzulegen.

Punkt 3.7

Haushalt 2024; Aufstockung der Mittel zur Förderung der Rheinischen Naturparke im Haushalt 2024 Antrag Nr. 15/144 CDU, SPD

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Der Umweltausschuss fasst **einstimmig** bei Enthaltung der Fraktionen Die FRAKTION und Die Linke. folgenden empfehlenden Beschluss:

Die Mittel zur Förderung der sechs Rheinischen Naturparke durch den LVR sollen ab 2024 auf 60.000 EUR jährlich angehoben werden. Die Mittel sollen im Haushalt des Dezernats 9 zusätzlich bereitgestellt werden.

Punkt 3.8

Haushalt 2024: Beitritt des LVR zu „Refill Deutschland“ Antrag Nr. 15/158 Die Linke.

Frau Dr. Seidl und **Herr Blanke** plädieren für einen Prüfauftrag an die Verwaltung bezüglich der Kosten. Danach könne über den Antrag entschieden werden. **Frau Dr. Leonards-Schippers** sieht keine Notwendigkeit einer Beteiligung des LVR an dem System. Ihr seien nur wenige Behörden bekannt, die sich daran beteiligen würden. **Herr Santillán** weist auf die Möglichkeit der Berücksichtigung beim Neubauvorhaben am Ottoplatz hin. Die **Herren Krossa** und **Dr. Griese** führen die strengen Hygienevorschriften für die Trinkwasserversorgung an, wodurch die Einrichtung zusätzlicher Entnahmestellen nur bedingt notwendig sei.

Der Umweltausschuss lehnt **mehrheitlich** mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen Die Linke. und Die FRAKTION und bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN den Antrag Nr. 15/158 ab.

Punkt 3.9

Haushaltsentwurf 2024 hier: Zuständigkeiten des Umweltausschusses Vorlage Nr. 15/1844/1

Frau Dr. Seidl teilt mit, dass die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN an der Abstimmung nicht teilnehmen werde, da die Haushaltsberatungen innerhalb der Fraktion noch nicht abgeschlossen seien. **Herr Walter** teilt mit, dass die Zustimmung von den Fraktionen CDU und SPD in der Fassung der soeben beschlossenen Anträge erfolge.

Der Umweltausschuss fasst **einstimmig** bei Nichtteilnahme der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN und Die FRAKTION sowie bei Enthaltung der Fraktion Die Linke. folgenden Beschluss:

Dem Entwurf des Haushaltes 2024 für die Produktgruppe 036 im Produktbereich 14 wird gemäß Vorlage Nr. 15/1844/1 zugestimmt.

Punkt 4
LVR-Energiebericht 2020-2022
Vorlage Nr. 15/2064

Die **Herren Fliß, Walter** und **Santillán** bedanken sich bei der Verwaltung für den Energiebericht.

Herr Santillán merkt an, dass noch mehr getan werden müsse, um die Klimaschutzziele zu erreichen. Gerade der Bereich Mobilität sei eine Herausforderung, welcher sich der LVR stellen müsse. **Herr Althoff** betont, dass die Verwaltung alle derzeit bekannten Einflüsse aufgreife und auch die zukünftigen technischen Möglichkeiten prüfe.

Herr Walter führt an, dass es mehr Photovoltaikanlagen in den LVR-Einrichtungen geben müsse und diese ihre Stromversorgung darüber weitgehend selbst tragen sollten.

Herr Stölting berichtet, dass der Ausbau der Photovoltaikanlagen nach dem Grundsatzprinzip -alles was erzeugt wird, soll auch verbraucht werden- weiterhin betrieben werde. Zu bedenken sei hierbei, dass z. B. bei den LVR-Förderschulen die überwiegende Energieerzeugung in den Sommerferien erfolge. Eine Einspeisung ins Netz sei aufgrund der geringen Rückvergütung nicht wirtschaftlich. In Zukunft könne eine Umwandlung von Elektrizität in Wasserstoff ein denkbare Szenario sein. Konkrete Projekte würden dann dem Ausschuss vorgestellt. **Herr Krossa** merkt an, dass Wasserstoff gut zu transportieren sei. **Herr Weiler** ergänzt zum genannten Messstellenkonzept, dass alle Zähler für die Strommessung bis Ende des Jahres und für die Erdgasmessung bis zum Ende des ersten Quartals 2024 eingebaut sein sollten. **Herr Zimmermann** fragt, ob die Wirtschaftlichkeitsberechnung offengelegt werden könne, da private Haushalte z. B. mit Zwischenspeichern, ihre Bedarfe selbst decken könnten.

Frau Dr. Seidl äußert die Auffassung, dass zu wenige Gebäude für die Stromgewinnung eingesetzt würden. Sie regt eine Potentialanalyse der Liegenschaften an.

Bezgl. des Stromkreisbilanzmodells teilt **Herr Stölting** mit, dass der FB 31 dieses Konzept mit Interesse beobachte. Leider gäbe es nach hiesiger Erkenntnis derzeit nur einen Anbieter, der neben einer Stromdurchleitung auch die übrige Stromlieferung übernehmen wolle. Der LWL habe dort eine Preisanfrage gestartet aber kein wirtschaftliches Angebot erhalten.

Frau Dr. Seidl erklärt, dass es in anderen Bundesländern bereits Pilotprojekte dazu gebe. Der LVR solle hier mit der Recherche einsteigen. **Herr Stölting** antwortet, dass für einen zeitnahen Erfolg dieses Modells regulatorische Unterstützung erforderlich wäre, sei es über geeignete Fördermaßnahmen oder einer kostengünstigen Öffnung der Netze für solche Durchleitungsmodelle. Das Pilotprojekt vom Main-Taunus-Kreis mit dem Energieversorger SüVAG ist aufgrund anderer Rahmenbedingungen nicht direkt auf den LVR übertragbar. Da der LVR zum wirtschaftlichen handeln verpflichtet sei, werde das Stromkreisbilanzmodell zunächst weiter dahingehend beobachtet, inwieweit sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen hin zum Positiven entwickeln.

Frau Dr. Seidl erklärt, dass andere Projekte bereits mit Gewinn durchgeführt würden. **Herr Santillán** befürwortet eine genauere Betrachtung, da ungünstig nicht gleich unwirtschaftlich bedeuten würde.

Der LVR-Energiebericht 2020 bis 2022 wird gemäß Vorlage Nr. 15/2064 zur Kenntnis genommen.

Punkt 5 **Treibhausgasneutralität**

Siehe Punkt 5.1 u. 5.2

Punkt 5.1 **Der Weg des LVR zur Treibhausgasneutralität** **Vorlage Nr. 15/2075**

Siehe 5.2

Der Umweltausschuss fasst **mehrheitlich** mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, FDP und vier Stimmen der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen Die Linke. und AfD bei Enthaltung der Fraktion Die FRAKTION und einer Stimme der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN folgenden empfehlenden Beschluss:

Auf Basis der mit Vorlage Nr. 15/2075 vorgestellten Startbilanz des Jahres 2019 werden die aufgezeigten Entwicklungsschritte und Maßnahmen zur schrittweisen Einsparung von Treibhausgasemissionen mit dem Ziel der Treibhausgasneutralität im Jahr 2045 beschlossen.

Punkt 5.2 **Änderungsantrag zur Vorlage 15/2075: Der Weg des LVR zur** **Treibhausgasneutralität** **Antrag Nr. 15/166 GRÜNE**

Vor der Abstimmung über die Vorlage Nr. 15/2075 unter TOP 5.1. berät der Ausschuss über den Änderungsantrag.

Frau Dr. Seidl und **Herr Blanke** begründen den Antrag mit einem Vergleich zu anderen Behörden. **Frau Dr. Leonards-Schippers** und **Herr Althoff** führen dazu aus, dass im Bericht des LVR insbesondere auch die Mitarbeitendenmobilität aufgeführt werde. Diese fehle bei den Berichten der im Vergleich genannten anderen Behörden gänzlich. Ein direkter Vergleich sei daher nicht möglich. Die Mitarbeitendenmobilität mache rund ein Drittel in der Bilanz aus. Auf dieses Drittel habe der LVR nur wenig Einfluss. Der LVR solle sich darauf konzentrieren, die gesetzten Etappenziele zu erreichen.

Herr Nietsch erklärt, dass Umweltschutz auch den sparsamen Umgang mit Ressourcen bedeute. Die Klimaschutzmaßnahmen in Deutschland würden dem Weltklima ohne Beteiligung der anderen Länder nicht helfen. Daher solle eher in wirtschaftlicher Ausrichtung gedacht werden, z. B. mit dem Ausbau des ÖPNV. **Herr Santillán** regt an, ambitioniertere Ziele bis zum Jahr 2035 zu erreichen. **Herr Rauw** erklärt, dass der Bericht aufzeige, was realistisch machbar und zu erreichen sei. Gemeinsam mit **Frau Dr. Leonards-Schippers** führt er aus, dass der LVR den Weg so weiterverfolgen solle, aber auch zukünftige Initiativen und Technologienerneuerungen zu beachten habe.

Der Umweltausschuss lehnt den Änderungsantrag **mehrheitlich** mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Die Linke. sowie Die FRAKTION ab.

Punkt 6
Bericht aus der Verwaltung

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Punkt 7
Anfragen und Anträge

Siehe TOP 7.1-7.2

Punkt 7.1.1
Anfrage: Essen gut – Alles gut!?
Anfrage Nr. 15/92 GRÜNE

Siehe 7.1.2

Punkt 7.1.2
Beantwortung der Anfrage 15/92

Frau Dr. Seidl hat zur Beantwortung der Anfrage folgende Rückfragen, die die Verwaltung nachfolgend beantwortet:

1. **Frau Dr. Seidl** bittet um Übersendung der in der Antwort genannten Tabelle.
*Anmerkung der Verwaltung: Die Tabelle ist als **Anlage** zum Protokoll beigefügt*
2. Wie erfolgt die Kontrolle der vorgegebenen Standards?
Anmerkung Dezernat 5: Die in der Antwort dargelegten Standards zur Zusammensetzung des Schulessens werden ohne Anlass nicht kontrolliert.
3. Erfolgt eine Abfrage zur Essenszufriedenheit?
Anmerkung Dezernat 5: Die Zufriedenheit wird vor Ort in den Schulen abgefragt und regelmäßig in den jeweiligen Schulkonferenzen thematisiert.

Punkt 7.2.1
Anfrage: Kultur und Nachhaltigkeit
Anfrage Nr. 15/93 GRÜNE

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Punkt 7.2.2
Beantwortung der Anfrage 15/93

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Punkt 8
Verschiedenes

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Essen, 10.01.2024

Der Vorsitzende

F l i ß

Köln, 21.12.2023

Die Direktorin des Landschaftsverbandes
Rheinland
In Vertretung

A l t h o f f

Schulverpflegung an den LVR-Schulen

Stand: 26.10.2023

Dst. Nr.	Region	Schulbezeichnung	Förderschwerpunkt	Adresse	Schulverpflegung	Teilnahme am Schulessen Primarbereich	Teilnahme Schulessen Sekundarbereich I und II
440	West FB 52.11	LVR-Viktor-Frankl-Schule	Körperliche und motorische Entwicklung	Kalverbenden 89 52066 Aachen	Zur Zeit wird die Schule über einen Carterer beliefert, da die Küche für die Versorgung durch Cook & Freeze umgebaut wird.	83	97
457	West FB 52.11	LVR Schule Linnicher Benden	Körperliche und motorische Entwicklung	Bendenweg 22 52441 Linnich	Cook & Freeze	45	65
465	West FB 52.11	LVR-Louis-Braille-Schule	Sehen	Meckerstr. 1-3 52353 Düren	Warmessen durch die Klinik	43	53
441	Nord FB 52.12	LVR-Dietrich-Bonhoeffer-Schule	Körperliche und motorische Entwicklung	Am Alten Park 5 47551 Bedburg-Hau	Cook & Freeze	39	45
444	Nord FB 52.12	LVR-Christy-Brown-Schule	Körperliche und motorische Entwicklung	Kalthoffstr. 20 47166 Duisburg	Cook & Freeze	54	93
449	Nord FB 52.12	LVR-Gerd-Jansen-Schule	Körperliche und motorische Entwicklung	Luitter Weg 6 47802 Krefeld	Cook & Freeze	86	107
456	Nord FB 52.12	LVR-Förderschule Mönchengladbach	Körperliche und motorische Entwicklung	Max-Reger-Str. 45 41179 Mönchengladbach	Cook & Freeze	93	88
442	Süd FB 52.13	LVR-Christopherusschule	Körperliche und motorische Entwicklung	Waldenburger Ring 40 53119 Bonn	Cook & Freeze	67	118
446	Süd FB 52.13	LVR-Irena-Sendler-Schule	Körperliche und motorische Entwicklung	Rheinstr. 45 53881 Euskirchen	Warmessen durch die Küche der DST 4632. Essen wird frisch gekocht	66	85
452 *	Süd FB52.13	LVR Schule am Königsforst	Körperliche und motorische Entwicklung	Paffrather Weg 11 51503 Rösrath	Warmessenanlieferung	90	90
453	Süd FB 52.13	LVR-Frida-Kahlo-Schule	Körperliche und motorische Entwicklung	Arnold-Janssen-Str. 25a 53757 St. Augustin	Cook & Freeze	122	58
4632	Süd FB 52.13	LVR-Max-Ernst-Schule/Internat	Hören und Kommunikation	Augenbroicher Str. 49 53879 Euskirchen	Essen wird frisch gekocht	10	11
443	Ost FB 52.31	LVR-Schule am Volksgarten	Körperliche und motorische Entwicklung	Brinckmannstr. 8-10 40225 Düsseldorf	Cook & Freeze	59	69

450	Ost FB 52.31	LVR-Paul-Klee-Schule	Körperliche und motorische Entwicklung		Beköstigung hängt aktuell von der Unterbringung der Klassen an den verschiedenen Standorten ab	41	77
454	Ost FB 52.31	LVR-Hugo-Kückelhaus- Schule	Körperliche und motorische Entwicklung	Fritz-Rau Str. 1 51674 Wiehl	Warmessenanlieferung, Ausschreibung erfolgt durch die Städtische Schule	45	71
447	Mitte FB 52.32	LVR-Schule Belvedere	Körperliche und motorische Entwicklung	Belvederestr. 149 50933 Köln	Cook & Freeze	70	85
448	Mitte FB 52.32	LVR-Anna-Freud-Schule	Körperliche und motorische Entwicklung	Alter Militärring 96 50933 Köln	Cook & Freeze		81
451	Mitte FB 52.32	LVR-Donatus-Schule	Körperliche und motorische Entwicklung	Donatusstr. 39-41 50259 Pulheim	Cook & Freeze	49	60
445	Ruhr FB 52.33	LVR-Helen-Keller-Schule	Körperliche und motorische Entwicklung	Helen-Keller-Str. 2 45141 Essen	Cook & Freeze	114	147
455	Ruhr FB 52.33	LVR-Förderschule Wuppertal	Körperliche und motorische Entwicklung	Melanchthonstr. 11 42281 Wuppertal	Warmessenanlieferung	79	89
458	Ruhr FB 52.33	LVR-Christoph-Schlingensief- Schule	Körperliche und motorische Entwicklung	Von-Trotha-Str. 105 46149 Oberhausen	Cook & Freeze	58	64
Gesamt						1313	1653

* Insgesamt 180 Essen, eine exakte Aufteilung aufgrund fehlender Rückmeldung nicht möglich.